

1

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

als ich 2021 nach der Kommunalwahl zur Vorsitzenden der Grünen Regionsfraktion gewählt wurde, kamen wir aus der Opposition und mussten innerhalb kürzester Zeit „regierungsfähig“ werden – unter einem überambitionierten neuen Regionspräsidenten und ohne eigene Vertretung in der Verwaltungsspitze.

Heute - viereinhalb Jahre später – bin ich ziemlich stolz auf das, was wir in dieser Wahlperiode erreicht haben. Wir haben inhaltlich enorm viel geschafft (Einführung JobTicket und Sprinti, Medizinstrategie 2030, Ausbau Windkraft, zwei neue Frauenhäuser, Kampagne gegen Altersarmut, CSD-Förderung, Umstellung von Sack auf Tonne und noch Vieles mehr). Dabei sind wir teilweise auch deutlich über unseren Koalitionsvertrag hinaus gegangen. Ein Klimaschutzinvestitionsprogramm in Höhe von einer Viertelmilliarde hätten wir uns 2021 jedenfalls kaum zu träumen gewagt.

Mit Jens Palandt haben wir seit 2023 einen richtig tollen Umwelt- und Klimaschutzdezernenten, der in den nächsten Monaten als ertser Regionsrat die Verwaltung führen wird. Mit Anne Spiegel wird ab Mai eine weitere grüne Dezernentin unsere Position in der Verwaltung stärken.

Als Fraktion haben wir mittlerweile eine sehr gut aufgestellte Geschäftsstelle, die uns Ehrenamtliche nach Kräften unterstützt. Dazu gehört auch eine professionelle Öffentlichkeitsarbeit.

Als Grüne sind wir damit eine feste Größe in der Region Hannover. Wir gestalten hier Politik und Verwaltung, wir übernehmen Verantwortung und wir verlieren dabei nie unsere strategischen Ziele aus den Augen: Nachhaltigkeit, Gerechtigkeit, Solidarität.

Wir haben in dieser Wahlperiode wirklich viel erreicht. Daran möchte ich gerne anknüpfen und unsere Position in der Region Hannover weiter stärken. Egal ob Koalitionsfraktion oder Opposition – auch in den kommenden fünf Jahren wollen wir unsere Spielräume, unsere Netzwerke und unsere Zugänge nutzen, um die Region Hannover noch besser zu machen. Dass wir das können, haben wir in den letzten Jahre immer wieder unter Beweis gestellt.

Ganz persönlich liegt mir die weitere Umsetzung der Medizinstrategie 2030 am Herzen. Ich habe intensiv an der Strategie mitgearbeitet, sie in vielen Gesprächen erklärt und verteidigt – und dafür auch einiges eingesteckt. Ich bin nach wie vor überzeugt davon, dass wir mit der Medizinstrategie auf dem richtigen Weg sind. Gerade in Lehrte müssen wir jetzt aber liefern und das Regionale Gesundheitszentrum wie versprochen auf den Weg bringen.

Deshalb bitte ich um eure Stimmen für Platz 1 im Wahlbereich 9.

